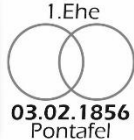


Anna geb. **Trabusiner*** 25.07.1834 - Pontafel
† 21.05.1875 - Steuerberg**Ignatz Duß/Duhs**

Lehrer, Organist, Mesner

* 20.12.1827 - Bleiberg
† 24.07.1900 - Gnesau**Viktoria** geb. **Rainer*** 21.11.1844 - Kramsach/T
† 26.09.1929 - Tiffen

Ignatz Duß wurde am 20.12.1827 in (Bad)Bleiberg Nr.126 als ältester und ehelicher Sohn von Joseph Duß, Schlossermeister und Maria Anna geb. Kaulery geboren.

Er beendet nach 220jähriger Tradition, den Beruf des Schlossers zu erlernen und als Schlossermeister tätig zu sein.

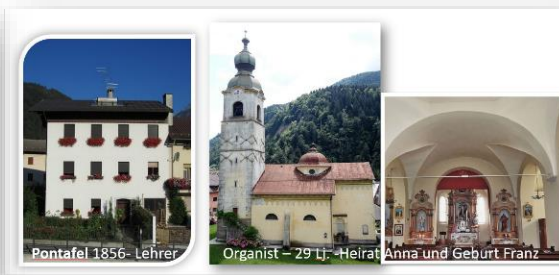
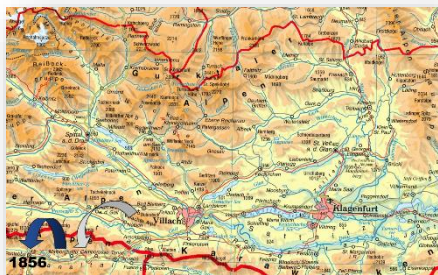
1845 absolviert Ignaz (18) die 6 monatige Lehrerausbildung an der Normalschule Klagenfurt in der heutigen Kaufmann-gasse.

Übersiedlung nach Uggowitz (1846 - 1854)



Am 02.05.1846 beginnt Ignaz (19-27) als alleiniger Lehrer und Mesner im slowenisch-sprechenden Uggowitz mit einer Klasse von 94 SchülerInnen und bleibt bis 1854.

Übersiedlung nach Pontafel (1855 - 1856)



1855 ist Ignaz (28-30) hier alleiniger Lehrer und Organist mit 71 SchülerInnen.

Am 03.02.1856 heiratet Ignatz (29) und Anna (22 und minderjährig) geb. Trabusiner, eheliche Tochter des Josef Trabusiner Auszügler an der Romerkeusche und Besitzer von Nr.26 in Pontafel und der Maria geb. Rachoy.

Sie wohnen in Pontafel (Pontebba) Nr. 19.

Am 26.07.**1856** wird der eheliche Sohn Franz in Pontafel Nr. 26 geboren. Er heiratet am 24.02.**1895** Dorothea geb. Bukl, eine uneheliche Tochter in St.Martin bei Villach Nr.49 und ist Arbeiter in der dortigen Bleiröhrenfabrik, wobei bereits am 30.03.1888 ihre unehelichen Söhne Franz in Glan Nr.6 und am 05.08.1893 Ignaz in St.Martin geboren wurden. Danach folgten weitere 9 eheliche Kinder, die alle in St. Martin getauft wurden.

Übersiedlung nach Karnburg (1857)



1857 ist Ignaz (30) hier Lehrer, Anna seine Frau (23), Franz (1)

Übersiedlung nach Hohenfeld (1858 - 1867)



Ignatz (31-40) war hier zuerst prov. Lehrer und bekam 1865 den Erzherzog Johann Preis für die Erziehung der Jugend zum landwirtschaftlichen Gewerbe zuerkannt.

Am 29.10.**1858** wurde die eheliche Tochter Elisabeth in Hohenfeld Nr.30 geboren und heiratet 1892 Johann Truschner in Wolfsberg, der verehelicht 1914 in Wien stirbt. Ihre uneheliche Tochter Maria (1881) war in Graz Schneiderin.

Am 04.05.**1860** wurde die eheliche Tochter Maria in Hohenfeld Nr.30 geboren. Sie wohnt 1943 in der Zweiglasse Nr.11 und stirbt am 31.08.1951 in Graz (KB 2886/51)

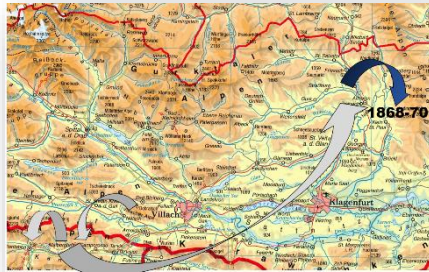
Am 18.10.**1862** wurde der eheliche Sohn Karl in Hohenfeld Nr.30 geboren. Er wurde im September 1900 mit 38 Jahren als Inwohner von Gnesau unter Curatell gestellt (Curatoren Ortner, Drage, Isopp). 1902 sucht die Lehrerswitwe Viktoria Duß um einen Erziehungsbeitrag für ihren arbeitsunfähigen und kranken Stiefsohn am Landtag in Kärnten an, wird dabei aber abgewiesen und hingewiesen, dass er vielleicht in einer Siechenanstalt unterkommen sollte.

Am 31.01.**1865** wurde der eheliche Sohn Ignaz in Hohenfeld Nr.30 geboren. Von 1889 bis 1892 war Ignaz (24-27) Aushilfslehrer in St.Lorenzen ob Reichenau mit 34 SchülerInnen.

1913 bekommt Ignaz (48) die silberne Verdienstmedaille vom Gewerbeverein Kärnten für 27 Jahre Bäckergehilfe bei der Bäckerei Perkvnigg in Paternion. Er stirbt am 10.04.1950 als gew. Bäckergehilfe in Paternion.

Am 12.02.1867 wurde die eheliche Tochter Anna in Hohenfeld Nr.30 geboren,

Übersiedlung nach Kappel am Krappfeld (1868 - 1871)



Ignaz (41-43) ist hier alleiniger Lehrer und Mesner mit 94 SchülerInnen und bekommt 1870 eine Prämie (10.000 fl für ganz Kärnten) für ersprießliches Wirken im Sinne der Anforderungen der neuen Schulgesetze und wird in die Kategorie III (von IV) mit 113 anderen LehrerInnen a`30 fl eingestuft.

Er bezieht ein Gehalt von 178 fl 4 ½ kr.

Anna ist (34), Franz (12), Elisabeth (10), Maria (8), Karl (6), Ignaz (3), Anna (1)

Am 25.11.1868 wird der eheliche Sohn Anton in Kappel Nr. 9, dem Mesnerhaus geboren. Anton heiratet Theresia geb. Becher, die jedoch 1897 mit 22 Jahren stirbt und er heiratet in 2.ter Ehe 1914 von Beruf Rauchfangkehrer (46) in Wien Josefa geb. Palecek (38) aus Brünn und stirbt 1942 73jährig in Wien.

Am 23.03.1870 wird der eheliche Sohn Isidor in Kappel Nr. 9, dem Mesnerhaus geboren und wird Schneider. Er heiratet 1902 die Kleidermacherin Aloisia Skala in Graz, haben ein Kind und stirbt vor 1925.

Übersiedlung nach Zweinitz (1872 – 1874)



1872 wird Ignaz (45) als provisorischer Lehrer in Zweinitz zum definitiven Lehrer ernannt.

Anna ist (38), Franz (16), Elisabeth (14), Maria (12), Karl (10), Ignaz (7), Anna (5), Anton (4), Isidor (2)

Am 10.01.1873 wird der eheliche Sohn Ernest in Zweinitz 3 geboren und stirbt am 04.05.1874 mit 1 Jahr an Blattern in Zweinitz 9.

Übersiedlung nach Steuerberg (1875 – 1879)



Ignaz (48-52) ist hier Lehrer.

Am 10.05.1875 wird die eheliche Tochter Josefa in Steuerberg 3 (Schulhaus) geboren und stirbt am 18.03.1876 mit 10 Monaten an Abzehrung.

Anna Duhs geb. Trabusiner, Lehrersgattin, starb am 21.05.1875, 11 Tage nach der Geburt von Josefa, **41 jährig** im Schulhaus, Steuerberg Nr.3 an Herzbrand. Ignatz ist 48, Franz (19), Elisabeth (17), Maria (14), Karl (13), Ignaz (10), Anna (8), Anton (7), Isidor (5)

Am 07.01.1877, 2 Jahre nach dem Tod der ersten Frau heiraten der Witwer Ignatz Duhs (50) und Viktoria Rainer (33) in Steuerberg.

Am 08.09.1877 wird der eheliche Sohn Viktor Ernst in Steuerberg 3 (Schulhaus) geboren. Er heiratet als Beamter des Garnisonsgerichtes Graz am 20.02.1906 in der Militärpfarre Graz - Albine geb. Nadler und haben 3 Kinder. Er übersiedelt nach Knittelfeld und ist dort Amtsdirektor des Grundbuchamtes, Gemeinderat und Obmann des Turnvereines. Sohn Viktor wird Landesschulinspektor und Landtagsabgeordneter in der Steiermark. Viktor Ernst stirbt am 10.03.1957 in Knittelfeld.

Am 13.04.1879 wird der eheliche Sohn Josef in Steuerberg 3 (Schulhaus) geboren, heiratet als Handelsangestellter am 29.04.1906 in Graz/St.Andrä Theresia geb. Kaes und haben zwei Töchter. Er ist Glasermeister und Zunftmeister der Steiermark, wohnt und hat eine Glas-, Porzellan- u. Geschirrhandlung in der Reitschulgasse Nr.20 und eine Glasschleiferei in Voitsberg. Er stirbt am 23.09.1954 in Graz.

Übersiedlung nach St.Margarethen/Reichenau (1880 – 1900)



1880 ist Ignaz (53-58) hier Lehrer und Organist in St.Margarethen-Widweg und geht 1886 in Pension (102 SchülerInnen, 2 Klassen).

Viktoria ist (36), die Stiefkinder Franz (24), Elisabeth (23), Maria (19), Karl (18), Ignaz (15), **Anna** (13), Anton (12), Isidor (10), die eigenen Kinder Viktor (3) und Josef (1)

Am 01.02.1881 wird der eheliche Sohn Engelbert in St.Margarethen Nr.7 geboren und stirbt am 01.09.1882 an Keuchhusten.

Am 19.12.1882 wird die eheliche Tochter Victoria in St.Margarethen Nr.7 geboren. Sie heiratet am 24.05.1910 in der Evangelischen Kirche in Klagenfurt Wilhelm Wisotzky, der in Graz geboren wurde. Sie haben 4 gemeinsame Kinder und ein uneheliches Kind von Viktoria.

Am 08.04.1954 stirbt Tochter Viktoria *verh. Wisotzky* 72jährig in Liebetig Nr.10, Tiffen, Gemeinde Waiern.

Am 24.07.1900 stirbt Ignatz Duhs, pensionierter Lehrer in Weißenbach bei Gnesau Nr.9 mit 72 ½ Jahren an Altersschwäche, wobei seine Pension erst im April rückwirkend mit 1.Jänner um 50 fl auf 400 fl aufgrund seiner misslichen Lage vom Kärntner Landtag erhöht wurde. Er war krank und bettlägrig und war mit 350 fl Pension auf Lebensmittelspenden von Freunden angewiesen. Viktoria (56) war ebenfalls krank. Er erhielt ab 1870 auch nicht die 5jährigen Gehaltssprünge von 10%, da er in seinem Alter nicht mehr die dazu neue benötigte Lehramtsprüfung gemacht hat.

Am 03.November wird vom Landesschulrat die Witwenpension flüssig gemacht.

Viktoria ist (56), die Stiefkinder Franz (44), Elisabeth (43), Maria (39), Karl (38), Ignaz (35), **Anna (33)**, Anton (32), Isidor (20), die eigenen Kinder Viktor (23), Josef (21) und Viktoria (18)

Am 24.05.1904 stirbt seine ledige Schwester Maria Duhs, Näherin 74jährig in Gnesau Nr.34, dem Mesnerhaus.

Am 04.07.1923 und stirbt seine ledige Schwester Aloisia, genannt „*Meßner Lois*“, Näherin bettlägrig an Altersschwäche, 87jährig in Gnesau Nr.58, dem Wohnort von Ignatz, wobei sie von der Anna Neidhart vlgo obere Luggenkeuschlerin gepflegt wurde.

Am 26.09.1929 stirbt seine Ehefrau Viktoria Duhs, geb.Rainer 84jährig in Bichl Nr.2, Torfwerk an Altersschwäche und wird am Friedhof Tiffen beerdigt.